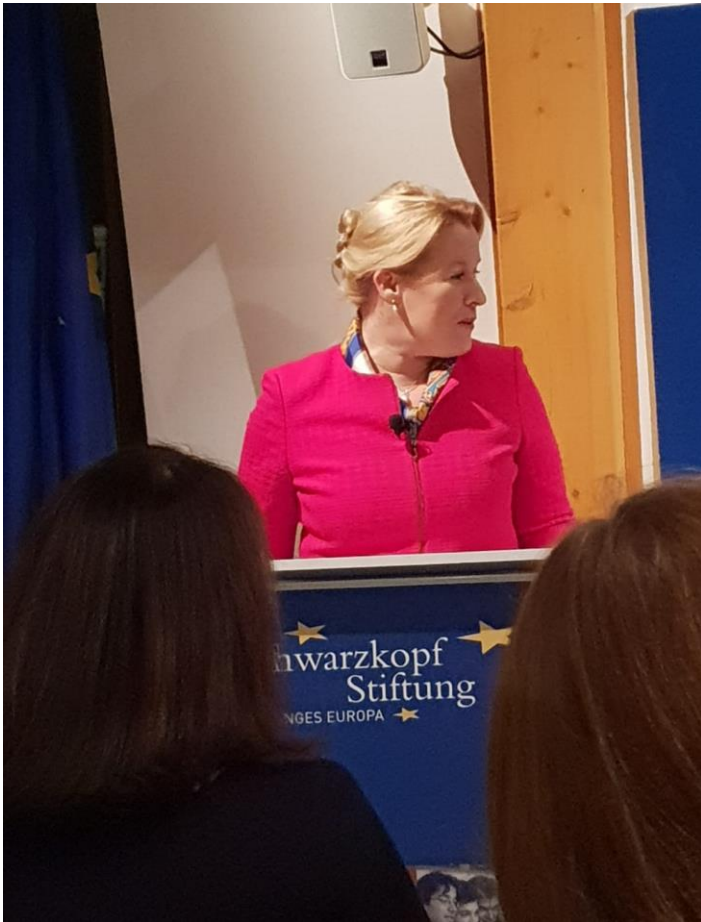


Podiumsdiskussion mit der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Franziska Giffey zum Thema „Jugendbeteiligung in der Politik“



Exkursion des PW- Grundkurses

Der Grundkurs Politikwissenschaft von Herrn Eichhorn ist am Abend des 13. November 2018 zu einer Veranstaltung der Schwarzkopf-Stiftung in Berlin-Mitte gegangen, die sich mit dem Thema „Jugendbeteiligung in der Politik“ auseinandergesetzt hat.

Franziska Giffey, ehemalige Bürgermeisterin Neuköllns und jetzige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde dazu in die Schwarzkopf-Stiftung eingeladen.

Sie fing mit einer kurzen Präsentationsrede an, in der sie über ihre politische Vergangenheit als Bürgermeisterin in dem problematischen Neukölln sprach, ihre Ziele und Ambitionen als Bundesministerin und darüber, wie wichtig es ist, dass die Jugend sich in der Politik beteiligt. Sie ging auch darauf ein, wie wichtig unsere Demokratie und der Zusammenhalt in der Europäischen Union sind, gerade in Zeiten, in denen populistische, anti-europäische Parteien immer mehr Einfluss bekommen.

Danach wurden Zuschauer aus dem Publikum aufgerufen, Fragen zu stellen, wobei die Bundesministerin die Jugend aufrief, sich über ihre Kinderrechte und ihre Bezirksverwaltung zu informieren, und sich bei politischem Interesse auch im Jugendparlament von Berlin anzumelden. Wichtig sei, so Giffey, dass man diejenigen fördert, die sich engagieren wollen.

Unser Kurs fand den Abend sehr interessant und Frau Giffey sympathisch, bodenständig und glaubwürdig. Die persönliche Atmosphäre in der Schwarzkopf-Stiftung hat uns auch sehr gefallen. Darüber hinaus waren wir froh über die Chance, als Schüler mit einer Bundesministerin reden zu können. Jedoch hätten wir uns gewünscht eindeutiger Antworten zu bekommen, da sie unserer Ansicht nach oft nicht komplett auf die Fragen geantwortet hat und ihnen ausgewichen ist.

Bericht von Romy